



HAWAI Bicycle Tracker

im Auftrag von
Herr Prof. Stephan Sarstedt

Praktikum 3

Louisa Spahl, Marjan Bachtari, Tim Hagemann,
Tim Hartig, Fabian Pfaff, Torben Haug

Version: 0.3
Status: In Arbeit
Stand: 25.05.2015

Historie

Version	Status	Datum	Autor(en)	Erläuterung
0.1	In Arbeit	23.05.2015	Torben Haug	Risikoliste Managemanet
0.2	In Arbeit	23.05.2015	Torben Haug	QS/Testen
0.3	In Arbeit	25.05.2015	Torben Haug	Statusbericht

Inhaltsverzeichnis

1. Statusbericht SEP2 HAWAI-AST.....	4
1.1. Status des Projekts.....	4
2. Risikomanagement.....	5
2.1. Verantwortlicher.....	5
2.2. Änderung durch früheres einführen.....	5
2.3. Risikoliste.....	5
3. QS/Testen.....	6
3.1. Komponententests.....	6
3.2. Integrationstests.....	6
3.3. Systemtests.....	6
3.4. Abnahmetests.....	6
3.4.1. Registrieren.....	6
3.4.2. Login.....	6
3.4.3. Fahrrad anlegen.....	7
3.4.4. Fahrrad bearbeiten.....	7
3.4.5. Tour anlegen.....	7

1 Statusbericht SEP2 HAWAI-AST

1.1 Status des Projekts

Gesamtstatus:



Weitere Verzögerungen durch anderweitige Einbindungen der Projektteilnehmer (Siehe Risikoliste HAWAI-AST2!)

Backend:



CRM Anbindung macht weiterhin Probleme.

Frontend:



Map Einbindung gestaltet sich als komplizierter als angenommen.

Qualitätsdarstellung:

Die von uns gesetzten Qualitätsmaßstäbe (Siehe Qualitätskonzept) sind weitestgehend eingehalten.

Es entstehen Planabweichungen, durch die Einbindung der Projektteilnehmer in anderen Projekten (Praktika anderer Vorlesungen).

2 Risikomanagement

2.1 Verantwortlicher

Für das Risikomanagement ist der Projektleiter verantwortlich.

2.2 Änderung durch früheres einführen

Es hätte für unser Projekt keinen signifikanten Unterschied gemacht. Alle in der nachfolgenden Risikoliste erfassten Risiken wurden in der Projektplanung implizit, ohne dass es uns bewusst war, bereits berücksichtigt und behandelt.

2.3 Risikoliste

Identifikation	Beschreibung	Folgen	Eintrittswahrscheinlichkeit (1=Gering, 2= Mittel, 3=Hoch)	Auswirkungen (1=Gering, 2= Mittel, 3=Hoch)	Priorität („Risiko“ = Eintrittswahrscheinlichkeit * Auswirkungen)	Maßnahmen	Verfolgung
HAWAI-AST0	Gewählte Technologien passen nicht zusammen	Verzögerung des Projektverlaufs	2	2	4	Technischen Durchstich erstellen, alternativ Technologiene wählen	Erkannt Haug, 23.05.15
HAWAI-AST1	Ausfall von Projektmitgliedern, durch die Einbindung in andere Projekte	Verzögerung des Projektverlaufs	3	2	6	Einplanung eines erhöhten Puffers	Erkannt Haug, 23.05.15
HAWAI-AST2	Ausfall von Projektmitgliedern, durch Streikende Kindergärtner	Verzögerung des Projektverlaufs	3	3	9	Akzeptieren	Erkannt Haug, 23.05.15
HAWAI-AST3	Fehlerhaftes Design durch fehlende, bzw. geringe Spezifikation	Verzögerung des Projektverlaufs/ Erstellung eines Unbrauchbaren Produkts	3	3	9	Akzeptieren, in Rücksprache mit dem Auftraggeber	Erkannt Haug, 23.05.15
HAWAI-AST4	Fehlerhaftes Design durch Unkenntnisse in der Fachlichkeit	Verzögerung des Projektverlaufs/ Erstellung eines Unbrauchbaren Produkts	1	3	3	Ständige Kontrolle der Funktionalität/ Häufige Rücksprache mit dem Auftraggeber	Erkannt Haug, 23.05.15
HAWAI-AST5	Überforderung der Arbeitspaketverantwortlichen	Verzögerung des Projektverlaufs/ Schlechte Wartbarkeit des produzierten Codes	2	2	4	Kontinuierliche Codereviews/ Herausbildung von Experten	Erkannt Spahl, 23.05.15
HAWAI-AST6	Ausfall von Projektmitgliedern durch Krankheit	Verzögerung des Projektverlaufs, je nach Dauer und Extertenrolle	1	3	3	Akzeptieren	Erkannt Spahl, 23.05.15
HAWAI-AST7	Ausfall von Github	Verlust des gesamten Projekts	1	3	3	Akzeptieren, ggf. sollte bei jedem auf der lokalen Festplatte eine Kopie des Gitrepositories liegen	Erkannt Hartig, 23.05.15
HAWAI-AST8	Ausfall von Youtrack	Verlust der Planung	1	3	3	Akzeptieren, ggf. muss die bis dahin erfolgte Planung wiederholt werden	Erkannt Hartig, 23.05.15
HAWAI-AST9	Zeitliches verkalkulieren	Nicht einhalten der Leistungen zur Übergabe	3	3	9	Akzeptieren	Erkannt Haug, 23.05.15

3 QS/Testen

3.1 Komponententests

Es werden die einzelnen Module des Projekts getestet.

Beispiel: Siehe Anhang Komponententests.

3.2 Integrationstests

Es wird das Zusammenspiel mehrerer Komponenten getestet.

Beispiel: Siehe Anhang Integrationstests

3.3 Systemtests

Ein Systemtest, der das System als ganzes Testet, kann von uns nicht Automatisiert durchgeführt werden, da:

1. Teile des Produkts händisch getestet werden (siehe Qualitätskonzept Kapitel 4).
2. Teile des gesamt Systems (CRM) auf einem aus dem Internet, und somit durch TravisCI, nicht erreichbarem Server gehostet sind.

Daraus folgt, dass Systemtests, wie z.B. die Integration in das CRM händisch erfolgen müssen.

Die durchgeführten Controllertests kommen einem Systemtest wohl am nächsten, da sie zumindest unser Backend als ganzes Testen.

Beispiel: Siehe Anhang Systemtests.

3.4 Abnahmetests

Abnahmetests erfolgen durch den Kunden bei der Produktübergabe.

3.4.1 Registrieren

Voraussetzungen:

- Der User ist nicht eingeloggt.
- Der User ist nicht registriert.
- Der Browser ist auf der Registrierenseite.

Verlauf:

- Der User gibt korrekte Daten in das Formular ein.
- Der User klickt auf Registrieren.

Ergebnis:

- Der User wurde neu angelegt.
- Der User ist zum Login nutzbar.
- Der User ist, sofern CRM-Support aktiviert, im CRM unter Accounts angelegt.

3.4.2 Login

Voraussetzungen:

- Der User ist nicht eingeloggt.
- Der User ist registriert.

Verlauf:

- Der User gibt korrekte Daten in das Login-Formular ein.
- Der User klickt auf Anmelden.

Ergebnis:

- Der User wurde eingeloggt.
- Der User sieht die Memberseite

3.4.3 Fahrrad anlegen

Voraussetzungen:

- Der User ist eingeloggt.
- Das Fahrrad ist noch nicht registriert.
- Der User befindet sich auf der Fahrrad-Hinzufügen-Seite.

Verlauf:

- Der User gibt die Daten ein.
- Der User klickt auf Hinzufügen.

Ergebnis:

- Das Fahrrad wurde dem User zugewiesen.
- Sofern CRM-Support aktiviert, ist die Zuweisung im CRM sichtbar.

3.4.4 Fahrrad bearbeiten

Voraussetzungen:

- Der User ist eingeloggt.
- Das Fahrrad ist registriert.
- Der User befindet sich auf der Fahrrad-Seite.

Verlauf:

- Der User wählt ein Fahrrad aus.
- Der User klickt auf Bearbeiten.
- Der User gibt die Daten ein.
- Der User klickt auf Speichern.

Ergebnis:

- Die Daten wurden geändert.
- Sofern CRM-Support aktiviert, ist die Änderung im CRM sichtbar.

3.4.5 Tour anlegen

Voraussetzungen:

- Der User ist eingeloggt.
- Der User befindet sich auf der Neue-Strecke-Seite.
- Der User hat mindestens ein registriertes Fahrrad.

Verlauf:

- Der User gibt im Formular die Daten ein.
- Der User wählt eine Strecke, die aus mindestens 2 Punkten besteht, in der Map aus.
- Der User klickt auf Speichern.

Ergebnis:

- Die Tour ist gespeichert und über den Punkt Strecken → Strecken Anzeigen wieder aufrufbar